

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1753)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anno 1753.

Verzeichnus der neuen Post = Ordnung in Bern.

Kommen an:

Sonntag Morgens um 6. Uhr die Post von Solothurn, Basel, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, ganz Teutschland, Elßaß, Lothringen, Holl. und Engelland. Um 9. Uhr Morgens die Post von Genf, mit den Briefen aus Frankreich, Landschaft Waadt, Piemont und ganz Italien.

Montag Abends um 6. Uhr, die Post-Chaise von Neuenburg, mit Briefen von der ganzen Route, Vaquiers und Reisenden.

Dienstag Morgens um 6. Uhr, die Post von Schaffhausen, mit den Briefen aus ganz Teutschland, ic. wie am Sonntag. Um 11. Uhr Mittags die Post von Neuenburg, mit den Briefen von Arberg, Nydau, Biel, Burgund, Paris, und Flandern.

Mittwoch Morgens um 9. Uhr, die Post von Freyburg, Genf, Italien, Frankreich, ic. Um Mittag der Bott von Lucern, mit den Briefen aus dem ganzen Emmenthale. Item, der Bott von Thun, mit Briefen aus dem Oberland, Simmenthal, und Landschaft Sanen.

Donstag Morgens um 6. Uhr, die Post von Solothurn, Basel, Schaffhausen, ic. wie am Sonntag. Um 9. Uhr die Post von Genf, ic. Item, die Landfutschen von Basel, Zürich, ic.

Freytag Morgens um 6. Uhr, die Post von Schaffhausen, mit Briefen wie am Sonntag, ic. Um 9. Uhr die Landfutschen von Genf. Um 11. Uhr, Mittags, die Post-Chaise von Neuenburg, mit Briefen, Paqueten und Reisenden, von der ganzen Route, wie am Montag.

Samstag Mittags die Post von Genf, Freyburg, Landschaft Waadt, Italien, Piemont, ic. Um 2. Uhr, die Post von Lucern, mit den Briefen aus dem Emmenthale. Item, der Bott von Thun, mit den Briefen aus dem Oberland, ic.

Lauffen ab:

Sonntag Morgens um 10. Uhr die Post-Chaise nach Neuenburg, mit Briefen, Paqueten und Reisenden nach Arberg, Nydau, Biel, Burgund, Paris und Flandern. Um 12. Uhr die Post nach Schaffhausen, ganz Teutschland, Holl. und Engelland. Um gleiche Zeit die Post nach Genf, mit den Briefen nach Freyburg, Murten, Wallis, Landschaft Waadt, Italien, Piemont, und ganz Frankreich. Item, der Bott nach Lucern, und das Aemmenthal; wie auch der Bott nach Thun, Oberland und Simmenthal.

Dienstag Mittags die Post nach Genf, Italien, ic. wie am Sonntag.

Mittwoch Mittags die Post nach Zürich, Solothurn, Schaffhausen, Basel, St. Gallen, ganz Teutschland, Holland und Engelland; wie auch ins Elßaß und Lothringen. Um gleiche Zeit die Post nach Neuenburg, mit den Briefen nach Paris, Burgund und Flandern.

Donstag Morgens um 10. Uhr die Post-Chaise nach Neuenburg, mit Briefen, Paqueten, und Reisenden von der ganzen Route, wie am Sonntag. Mittags die Post nach Genf, mit Briefen wie am Sonntag. Item, die Post nach Schaffhausen, ganz Teutschland, Holl. und Engelland. Ferner der Bott nach Thun, ins Oberland, Simmenthal und Landschaft Sanen. Item, der Bott nach Lucern, wie am Sonntag.

Freytag Mittags die Post auf Genf, Italien, ic. wie am Sonntag. Um 1. Uhr die Landfutschen nach Solothurn, Basel, Zürich, Schaffhausen, und Genf.

Samstag Nachmittags um 3. Uhr, die Post nach Solothurn, Basel, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Holl. und Engelland, ic. wie am Mittwoch.

Hoch-Obrigkeittliches PRIVILEGIUM.

Wir Schuldtheiß und Rath der Stadt Bern, thund kund hiemit: Alsdann mit besondern Mißfallen Wir wahrnehmen müssen; daß unsern Ordnungen zuwider allerhand Bücher im Land den Unserigen angetragen, und in grosser Anzahl verkauft werden, die vielerley bedenkliche Sachen in sich halten, ja selbst den alljährlich ausgehenden Calendern einzuverleiben man sich bemühet, ic. Daß demenach, Wir, aus Lands-Väterlicher Vorsorg, Unser, unterm 3ten Merzen leithin, deshalb publiciertes Verbott zu erfrischen, erforderlich und nothwendig erachtet; Gestalten Wir alles Zusieren, Handeln und Feiltragen dergleichen Büchern, und aller anderer, als der sogenannten Bern-Calendern, so mit dem gedruckten Bären bezeichnet, und privilegiert, zu allen Zeiten völlig, und bey Pön der Confiscation, auch Oberkeittlicher Ungnad, alles Ernsts, hiemit verbotten haben wollen. Inmassen maniglich Unserer Angehörigen, dres Verbott in Acht zu nehmen, und sich selbst vor Schaden zu seyn, wissen wird. Datum den 31. Christmonat, 1732.

Historischer Kalender,

Genannt der

Sinkende Post.

In welchem enthalten

Die zwölf Monat, dero Natur und Eigenschaft, das Ab- und Zunehmen des Monds, Auf- und Niedergang der Sonnen, Beschreibung des Jahrs-Regenten, und andern Astrologischen Anmerkungen; samt einer richtigen Verzeichniß aller Jahrmärkten.

Ino besonders aber eine wahrhafte historische Erzählung von dem Leben des Heil. Märtyrers Ignatius, und anderer Heiligen/ wie wir sie in unserem Vaterländischen Kalender nach und nach beschreiben werden.

Mit einer wahren und deutlichen Beschreibung der merkwürdigsten Sachen/ so sich lesthin in allen Vier Welt-Theilen zugetragen/ und sowol in dem gemeinen Wesen von Kriegs- und Friedens-Sachen/ als auch bey Privat-Personen besonders angemercket/ wie auch in der Natur wieder ihren Lauff entdeckt; also in aller Glaubwürdigkeit und Aufrichtigkeit jedermänniglich vorgestellt und zum Sechs und Zwanzigsten mahl übergeben wird.

Auf das Jahr 1753.

Mit sonderbarem Hoch- Oberkeitlich allergnädigst ertheiltem Privilegio.

Nach Erschaffung der Welt/

5702

Nach dem ewigen Bund

439

Nach dem neuen Calend. 172

53

Nach dem verbesserten

6

Ist die güldene Zahl

26

Der Sonnen-Circul

1

Der Römer Zinszahl

25

Epacta im verbesserten und neuen Kalender

6

Jahrs-Regent ist Mercurius.

Sonntags-Buchstaben

G.



Zwischen Weihnacht und der Herren-Fasnacht sind 9. Wochen, 6. Tag.

Catholischer Fasttag,

Gut arzneyen brauchen

Gut aderlassen

Gut schröpfen

Gut Kinder entwöhnen

Gut Haar abschneiden

Gut Nägel abschneiden

Gut säen und pflanzen

Gut ackern/ misten

Gut Bauholz fällen

B E R N, Zu finden in der Obern Druckerey.